



Naturpark Südschwarzwald

Naturpark Südschwarzwald e. V. • Dr.-Pilet-Spur 4 • 79868 Feldberg

Naturpark Südschwarzwald e. V.
Haus der Natur Südschwarzwald
Dr.-Pilet-Spur 4
79868 Feldberg

Pressemitteilung

Naturpark Südschwarzwald

Tel.: +49 7676 9336-10
Fax: +49 7676 9336-11

e-mail: info@naturpark-suedschwarzwald.de
Internet: www.naturpark-suedschwarzwald.de

Unser Zeichen: _____

Ihre Nachricht: _____

Bearbeiter: Frau Bässler

Durchwahl: -14

Feldberg: 16.02.2011

„Naturpark-Schule“ – Pilotprojekt in Schonach Der Naturpark Südschwarzwald geht neue Wege in der Bildungsarbeit

Feldberg / Schonach, 16. Februar 2011 – Der Naturpark Südschwarzwald geht neue Wege in der Bildungsarbeit und ruft in Kooperation mit der Dom-Clement-Schule in Schonach die erste Naturpark-Schule ins Leben. Bei diesem Konzept sollen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule für die Besonderheiten ihrer Heimat sensibilisiert und die Themen Natur und Kultur im Bildungsplan der Schule nachhaltig verankert werden.

In Kooperation mit der Dom-Clemente-Schule in Schonach wurde ein in der gesamten Naturparkregion einzigartiges Konzept entwickelt. „Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für das Einzigartige der Region zu begeistern und die Themen Natur und Kultur rund um die Schule nachhaltig im Unterricht zu verankern“, erläuterte Ulrich Gasche, Schulleiter der Dom-Clemente-Schule.

„Durch die verbindliche Einbindung von regionalen Themen in den Lehrplan der Schule schaffen wir eine neue Qualität der Bildungsarbeit im Naturpark. Mittelfristig streben wir ein Netz von Naturpark-Schulen im gesamten Südschwarzwald an“, betonte Roland Schöttle, der Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald.

In vielfältigen Lern- und Erfahrungsorten soll den Schülerinnen und Schülern in der Grundschule die Möglichkeit geboten werden, den Besonderheiten um Schonach zu begegnen und die heimische Natur vor der Klassentür zu entdecken. Spannende Exkursionen in verschiedene Lebensräumen, vom Wald bis zum Blindenseemoor, sollen Interesse wecken für die Vorgänge

Vorsitzender:
Landrat
Walter Schneider
Lörrach

Stellvertreter:
Bürgermeisterin
H. Reinbold-Mench
Freiamt

Geschäftsführer:
Oberforstrat
Roland Schöttle
Feldberg

Bankverbindung:
Volksbank Freiburg eG
BLZ: 680 900 00
Konto-Nr.: 18738007

Sparkasse Hochschwarzwald
BLZ: 680 510 04
Konto-Nr.: 4333886



in der Natur. Thematische Ausflüge und Projektarbeiten werden aber auch kulturelle Themen aufgreifen. Kunst und Handwerk in Schonach, Geschichtliches, Sagen, Bräuche oder die Bedeutung der Landwirtschaft möchten Verständnis wecken und zu einer nachhaltigen Lebensweise anregen.

Der Schirmherr des Bildungsprojektes und gleichzeitig Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof Karl Rombach, MdL betont die Wichtigkeit einer nachhaltigen und regionalen Bildungsarbeit an den Schulen. „Unsere Kinder sollen möglichst früh an die Themen unserer Heimat herangeführt werden. Ich freue mich, dass sich gerade auf die Landwirtschaft einige Lernmodule konzentrieren.“

Die einzelnen Module werden fortwährend weiterentwickelt, sind praxisorientiert und haben immer einen klaren Bezug zu den jeweiligen Lehrplänen. Die Kooperation mit außerschulischen Partnern, wie z.B. dem Forstamt, Vereinen, Landwirten und interessierten Privatpersonen, ermöglicht praxisnahe Schulangebote. Eine Projektgruppe unter der Leitung von Ingrid Schyle, Gästeführerin im Naturpark, zeichnet sich verantwortlich für die Projektarbeit. „Wir haben an der Schule eine tolles Projektteam aus Lehrerinnen und einem Förster, die wichtige Impulse einbringen und dafür sorgen, dass das Projekt praxisorientiert ist und auf die Kinder eingeht“, so Schyle.

Die Module für die Klassenstufen 1 bis 4 beinhalten zum jetzigen Zeitpunkt des Projekts folgende Themen und werden in Zukunft durch weitere Aspekte ergänzt.

- In Klassenstufe 1 geht es auf Entdeckungstour im Naturpark. Dabei erkunden die Schülerinnen und Schüler, ausgerüstet mit Entdeckerwesten, einen Naturerlebnispfad und nehmen dort alles genau unter die Lupe.
- Warum Landwirte so wichtig sind, lernen die Kinder in Klassenstufe 2, wo sie durch Exkursionen auf den Bauernhof Aufgaben und Ziele der Höhenlandwirtschaft im Schwarzwald anschaulich vermittelt bekommen. Ein weiteres Modul ist „Geschichten, Sagen und Bräuche aus der Region“. Auf einer Sagentour zum Blindensee erleben die Kinder hautnah, was es in ihrer Heimat „Sagenhaftes“ zu entdecken gibt.
- In Klassenstufe 3 steht ein altes Schonacher Handwerk, das Strohflechten, auf dem Lehrplan. Als Tagesprojekt in ihrer Schule lernen die Kinder Wissenswertes über die Schonacher Geflechtschulen und können anschließend an verschiedenen Stationen selbständig Gegenstände aus Stroh anfertigen, z.B. ein Buchzeichen. Außerdem erkunden sie in dieser Klassenstufe den Naturerlebnisraum Rohrhardsberg mit seinen Gewässern und Wiesen sowie seinen Wald seine Entwicklungsgeschichte in Form einer Exkursion.
- In Klassenstufe 4 schließlich wird der Weg des Holzes verfolgt. In Sägewerken oder in einer Schnitzerwerkstatt lernen die Kinder die einzelnen Schritte vom Baum zum Gebrauchsgegenstand kennen und können ihre Handfertigkeit schulen, z.B. bei der Herstellung eines eigenen Holzlöffels.

Der Startschuss für die erste Naturpark-Schule wurde am 16. Februar 2011 gegeben. Bei der Auftaktveranstaltung des Naturparks Südschwarzwald zusammen mit der Dom-Clemente-Schule in Schonach wurde den Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse das alte Schonacher Handwerk, das Strohflechten, präsentiert. Sie erfuhren, welche Bedeutung dieses Gewerbe in Schonach hatte, lernten verschiedene Handlungsabläufe kennen und konnten anschließend in

praktischer Arbeit selber Geflechtsbänder herstellen. Als Kooperationspartner wurde für dieses Modul der Heimat- und Trachtenverein in Schonach gewonnen. Darunter waren zwei ehemalige „Gflechtswiber“, die diesen Beruf noch selber ausgeübt haben.

„Wir freuen uns, dass die erste Pilot-Naturpark-Schule in Schonach ist. Wir unterstützen das Projekt aus voller Überzeugung, weil wir mit der Einbindung von Gemeinde, Schule, Vereinen und Naturpark in der Region etwas bewegen können“, ist sich der stellvertretende Schonacher Bürgermeister Wolfgang Förtsch sicher.